

Kinder und Jugendliche von der Straße geholt***

Da. Lourdes kämpft seit Jahren tapfer: 140 Kinder und Jugendliche sind beschäftigt, lernen mit dem Computer umzugehen, Nähen und Zuschneiden, Malen und Maniküre; sie stellen Schmuck her, backen Brot und verwerten Altpapier. Manchmal bringen ihre Aktivitäten sogar etwas Geld ein.

Auch die Eltern sind beteiligt, fast alle sehr arm oder die Mütter alleinerziehend. "Die Kinder verändern sich, fassen Mut, lernen ihre Wildheit zu bändigen, überwinden Ängstlichkeit und schließen Freundschaften", heißt es in dem Bericht. - Unregelmäßig schießt auch die Stadt etwas hinzu. Aber ganz ohne Spenden geht es nicht. (aus: Jahresbericht 2009)
Zurück zum Inhaltsverzeichnis des Brasilienbriefs 2009